

Sprachstörungen bei Kindern

Hier handelt es sich um Störungen des Spracherwerbsprozesses. Es können alle Bereiche betroffen sein: Lautsystem / Aussprache, Wortschatz, Grammatik, Satzbau und allgemeine Kommunikationsfähigkeit. Sowohl Verstehen und Sprechen als auch kommunikative Situationen und / oder die Entwicklung von schriftsprachlichen Fertigkeiten sind durch Störungen gekennzeichnet.

Ursachen:

Häufig ist bei den Sprachstörungen die Genese unklar; d.h., es **liegt** kein organischer Befund vor.

Die bekanntesten Risikofaktoren sind:

- allgemeine Entwicklungsstörungen
- Hörstörungen
- Hirnreifstörungen
- familiäre Sprachschwäche mit Krankheitswert
- geistige, körperliche Behinderungen, Mehrfachbehinderungen
- genetisch bedingte Krankheiten / Syndrome (z.B. Down-Syndrom)
- Schädel-Hirn-Traumata, entzündliche Hirnprozesse
- Hirntumore, Hirnoperationen

Symptome:

Störungen des Lautsystems:

hier hat das Kind Probleme beim Erwerb des Lautinventars, d.h. es erwirbt die Laute oder die Regeln zu ihrer Kombination fehlerhaft oder unvollständig. Das hat zur Folge, dass Wörter falsch ausgesprochen werden z.B. Blume als Bume, Kopf als Topf

Wortschatzdefizite:

Das Kind hat Probleme beim Erwerb des Wortschatzes. So ist einerseits das Sprachverständnis für die Wortbedeutung und andererseits die Kategorisierung von Wörtern betroffen, z.B. Möbel – Tisch. Außerdem fällt es den Kindern schwer, bekannte Wörter abzurufen bzw. neue Wörter zu speichern. So ist es zu beobachten, dass sie durch Mimik und Gestik kompensieren und die Bedeutung der Wörter / Sätze nur aus dem situativen Zusammenhang erschließen.

Dysgrammatismus:

Im Erwerb der grammatikalischen Regeln treten Defizite auf. Es können Probleme im Satzbau, Deklination und Konjugation auftreten.

Störungen in der Kommunikationsfähigkeit, folgende Bereiche können beeinträchtigt sein:

- Blickkontakt herstellen
- Gesprächsverhalten, z.B. ein Gespräch beginnen und aufrecht erhalten
- Anwendungen von Redekategorien, z.B. Frage – Antwort
- verschiedene Spielformen (Rollenspiel, Regelspiel)